

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

**Vacher Markt/Brückenstraße/Herzogenauracher Straße;
 Errichtung einer Lichtsignalanlage**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

1. Der Verkehrsausschuss nimmt von der Simulation einer Lichtsignalregelung an der Einmündung Vacher Markt/Brücken-/Herzogenauracher Straße Kenntnis.
2. Um der Verbesserung der Schulwegsituation im Bereich Ortsmitte Vach Rechnung zu tragen, wird die Errichtung einer Fußgänger-Lichtsignalanlage in der Herzogenauracher Straße, zwischen Einmündung Vacher Kirchenweg und Vacher Markt, beschlossen.

Sachverhalt

Der Schulweg zur Grundschule an der Zedernstraße berührt den Verkehrsknoten am Vacher Markt. Eltern betroffener Schülerinnen und Schüler, der Elternbeirat der Grundschule und die Schulleitung sind an Kommunale Mandatsträger und an die Stadt Fürth mit der Forderung nach Verbesserungen der Schulwegsituation herangetreten. Bei einem Ortstermin Ende 2006 wurden verschiedene Möglichkeiten einer verkehrstechnischen Lösung von Vertretern der Straßenverkehrsbehörde, der Straßenbaubehörde, der Polizei und der Firma Siemens erörtert. Das Queren des Knotens stellt Passanten, vor allem Kinder, vor erhebliche Probleme, da die

Einmündung, vor allem morgens, durch den motorisierten Individualverkehr stark frequentiert ist.

Das Fehlen von gesonderten Abbiegespuren wurde bereits bei dem Ortstermin als Problem erkannt. Dennoch wurde vereinbart, zunächst eine Verkehrsplanung einer Vollsignalisierung zu erarbeiten und diese durch eine Simulation zu erproben. Alternativ wurde die Möglichkeit einer Fußgänger-Lichtsignalanlage in der Herzogenauracher Straße, nahe der Einmündung, angedacht. Die Verkehrsplanung/Simulation einer Knotenpunktsignalisierung wurde inzwischen fertiggestellt und bestätigt die erhebliche Problematik des Verkehrsablaufes bei einer Vollsignalisierung des Knotens. Die Simulation wird in der Verkehrsausschusssitzung durch die Firma Siemens vorgestellt und erläutert.

Als Alternative einer Vollsignalisierung bietet sich in der Herzogenauracher Straße die Möglichkeit, eine Fußgänger-Lichtsignalanlage einzurichten. Durch diese Alternative könnte die Querung der Herzogenauracher Straße (St 2263) für Fußgänger deutlich sicherer gestaltet werden. Der Schulweg für Kinder aus dem Bereich des Neubaugebietes an der Brückenstraße würde dann über den Vacher Kirchenweg geführt. Die Fußgänger-Lichtsignalanlage würde für den Fahrverkehr grundsätzlich Grün zeigen und nur auf Anforderung (Taster) umschalten. Damit sind Verkehrsprobleme, wie sie durch eine Vollsignalisierung des Knotens am Vacher Markt entstehen würden, vermeidbar.

Haushaltsmittel für die Errichtung einer Lichtsignalanlage wurden bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA - zum Verkehrsausschuss

Fürth, 19.03.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Gleißner

Tel.:
2240